



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg

📅 12.08.2022

TOURISMUSREISE

Staatssekretär Rapp am Bodensee



Tourismusstaatssekretär Dr. Patrick Rapp besuchte zum Abschluss seiner Tourismus-Sommerreise den Bodensee. Im Fokus der Reise standen die Themen „Natur“ und „Weingenuß“ sowie das Projekt **ECHT nachhaltig Bodensee der **Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT)**.**

„Der Bodensee hat mit seinen malerischen Landschaften und schönen Altstädten einiges zu bieten. Die touristischen Angebote werden hier ständig weiterentwickelt und dabei auf Naturnähe und Nachhaltigkeit geachtet“, so Rapp.

Im familiengeführten **Naturresort Gerbehof** in Friedrichshafen, Partner des ECHT nachhaltig Netzwerks, tauschte sich Rapp mit Tourismusakteurinnen und -akteuren sowie Politikerinnen und Politikern über das Projekt „ECHT nachhaltig Bodensee“ aus. „Die DBT hat seit jeher die nachhaltige und zukunftsgerichtete Entwicklung des Tourismus am deutschen Bodensee im Blick. Es ist vorbildlich, dass die Akteure mit dem Projekt nun ein zentrales Netzwerk mit unterschiedlichen Partnern schaffen, um die bestehenden nachhaltigen Bestrebungen besser zu koordinieren und neue Aktivitäten für die

gesamte Region zu initiieren. Mit Veranstaltungen wie den vom Land geförderten Bodensee Clean-Up-Days oder den See-Dialogen werden Gäste und Bevölkerung zum Mitmachen eingeladen, denn nur gemeinsam kann die Region vorangebracht werden“, so Rapp.

Zum Abschluss der Reise besuchte der Staatssekretär den **Burgunderhof Hagnau** mit Weingut und Destillerie – einen weiteren „ECHT nachhaltig“ Partner. „Der Hof ist nicht nur klimaneutral, sondern seit 2019 sogar klimapositiv. Dieser Fokus auf Nachhaltigkeit der Winzerfamilie Renn wird hier bei jedem Schritt sichtbar – vom Weinbau aus biologischem Anbau über die Destillerie mit Früchten aus dem Bio-Garten bis zum Wellness-Angebot, bei dem ausschließlich zertifizierte Naturkosmetik zum Einsatz kommt. Nicht ohne Grund wurde der hauseigene Wein bereits mehrfach ausgezeichnet. Hinzu kommt, dass der Burgunderhof seine Lebensmittel zum größten Teil aus der Region bezieht. Gerade in global unsicheren Zeiten werden regionale Lieferketten immer wichtiger und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Es freut mich immer wieder zu sehen, wie in Baden-Württemberg verwurzelte Unternehmen hier eine Vorreiterrolle einnehmen“, sagte Rapp.

Vom 1. bis 12. August besuchte der Staatssekretär alle sechs Reisegebiete Baden-Württembergs: Region Stuttgart, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Nördliches Baden-Württemberg, Oberschwaben-Allgäu und Bodensee.

Fotos von der Reise finden Sie in unserer **Mediathek**.

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/staatssekretaer-rapp-am-bodensee>